

hundert betriebene Bergbau liegt eine Stunde von der Bahnstation Bleiburg unmittelbar an dem rechten Ufer der Drau unterhalb des Eisenwerks Lippitzbach. Der Haupteinbau liegt 9 Fuss über dem mittleren Spiegel der Drau. Es treten daselbst im Thonglimmerschiefer trachytische Gänge auf, mit einer Ausfüllungsmasse von Spatheisenstein, Antimon-, Fahlerzen und Kupferkiesen. Die Fahlerze, welche 5% Silber enthalten, finden sich am Hangenden und Liegenden des bis 8 Fuss mächtigen Ganges in Begleitung von Kupferkiesen. Der Gang verflächt nördlich unter 70°. Belehnt sind 4 einfache Feldmaassen. Das Streichen des Ganges, der auf eine saigere Höhe von circa 50 Klafter in Abbau steht, ist auf eine Erstreckung von 3000 Klaftern nachweisbar, und sind dermalen 2 Stollen demselben nachgetrieben. In der Ortschaft Schwabegg finden sich noch grosse alte Schlackenhalde, welche auf eine Reduction von Silber und Kupfer schliessen lassen. Diese Schlacken enthalten noch 3% Kupfer nebst Spuren von Silber und Gold.

10. Magnetite, Siderite und Rohwand aus dem Eisenbergbau des Gottlieb Egger in Ragga. Diese Baue, in einem Seitengraben des Möllthales gelegen, umfassen die Localitäten in Seebach, Teuchel, Mallnitz und Grafenberg, mit einem belehnten Felde von 50176 Quadrat-Klafter.

Die daselbst vorkommenden Magnetite und Siderite haben einen Eisengehalt von 37.8%, die Rohwände von 15.5%, also durchschnittlich 26.7%. Sie fallen unter 75° nach Nordost und streichen nach 7<sup>h</sup> bis 8<sup>h</sup>.

Die bekannten Erze sind in ein 24 Klafter mächtiges Urkalklager eingeschlossen, welches linsenförmig in Glimmerschiefer vorkommt, und zwar am rechten Raggauer unter der Polinikspitze. Die Mächtigkeit variirt von wenigen Fussen bis 2 Klafter. Das kurze Streichensanhalten wird häufig durch Querklüfte unterbrochen.

Dermalen sind 3 parallele Lager aufgeschlossen. Bemerkenswerth ist der obere und untere Franzisci-Stollen mit 7—12 Fuss mächtigen Erzmitteln.

Bergbau sammt Hütte (Hochofen Raggabach) ist aus freier Hand zu verkaufen.

11. Eine Schatulle mit 32 Stück Damastsorten in Form von 4" langen Läufen als Musterkarte für eine technologische Sammlung; ein Paar ausgearbeitete Büchsfinten-